

## Jahresbericht Verbands-Gruppen-Meisterschaft 2008

### Baar Gruppenmeister vor Ettiswil und Zug

**37 Mannschaften (eine weniger als 2007)**, bestritten die erste Runde zur diesjährigen VGM. Mit 29 Einzelschützen, 22 weniger als im Vorjahr, nahmen dieses Jahr insgesamt 214 Schützen den Wettkampf in Angriff. Von den 21 Sektionen (Neuheim sistiert) stellten 20 Sektionen 1 - 5 Gruppen für die Meisterschaft. Die Sektion Oberwynental hat die VGM nicht geschossen.

In der ersten Runde waren 20 Sektionen vertreten. Die Höchstresultate: Reinach - Birseck 1 und Zug 1 mit je 476 Punkten gefolgt von Dallenwil 1 mit 475 Punkten sowie Ettiswil und Baar mit je 472 Punkten. Die höchste Punktzahl der ausgeschiedenen Gruppen hatte Balsthal 2 mit 443 Punkten.

In der zweiten Runde waren noch 19 Sektionen vertreten. Die Höchstresultate: Dallenwil 1 mit 483 Punkten, gefolgt von Ettiswil mit 480 Punkten, Baar mit 474 Punkten gefolgt von Reinach-Birseck mit 470 und Zug mit 468 Punkten. Die höchste Punktzahl der ausgeschiedenen Gruppen hatte Balsthal 1 mit 455 Punkten.

Das Maximum von 100 Punkten erreichte dieses Jahr Josef Joller, Dallenwil. 99 Punkte wurde von Manser Fridolin, Reinach-Birseck, Arnold Christof, Zug, ( 1. Runde ) und Loretz Stephan, Gurnellen geschossen. Wussler Stefan, Reinach-Birseck, Frei Stefan, Wohlen, Arnold Christof, Zug ( 2. Runde ) , Strebel Thomas, Ettiswil, Zimmermann Josef, Birchler Martin beide Baar erreichten 98 Punkte. 12 Schützen erreichten 97 Punkte.

Am Final waren 12 Sektionen vertreten, wovon Ettiswil und Reinach-Birseck mit je 2 Gruppen vertreten waren. Merlischachen konnte trotz Qualifikation nicht am Final teilnehmen.

Am 22. Juni wurde mit dem Final in Aarau die Verbands-Gruppen-Meisterschaft 2008 sowie als Abschluss mit einem ZSAV Final auch das Kapitel auf diesem Schiessstand abgeschlossen. Das Finaldatum vor den Sommerferien findet einen guten Anklang. Über die definitive Weiterführung zu diesem Zeitpunkt entscheidet die diesjährige Schiesskonferenz. Die Details des Finals können im Bericht von unserem Pressechef, Kari Marbach, auf der Rückseite dieses Jahresberichtes, oder auf der Homepage ( mit Bilder ) nachgelesen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Sektion Aarau recht herzlich für die mustergültige Betreuung bei Speis und Trank und für das Gastrecht bedanken. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen/Innen für die Mithilfe bei der Durchführung des Finals. Der grösste Dank geht an die Schützinnen und Schützen, ohne die diese Meisterschaft gar nicht durchgeführt werden könnte, für den fairen Wettkampf 2008. Ich wünsche allen einen erfolgreichen Saisonabschluss und eine erholsame Winterpause.

Ressortleiter VGM



Beat Luthiger